

Presse-Information

Korean Air beteiligt sich an der Entwicklung von Kleinsatelliten-Trägerraketen

Seoul, 6. August 2021 – Korean Air nimmt am Projekt „Space Pioneer“ des Ministeriums für Wissenschaft sowie Informations- und Kommunikationstechnologie teil und entwickelt gemeinsam mit weiteren Partnern neue Treibstofftanks für Trägerraketen von kleinen Satelliten.

Das Ministerium plant bis 2030 insgesamt 211,5 Milliarden KRW (ca. 156 Mio EUR) in das Projekt „Space Pioneer“ zu investieren, um die koreanische Luft- und Raumfahrtindustrie auf globaler Ebene wettbewerbsfähiger und weniger abhängig von ausländischen Produkten zu machen.

Mit einem Budget von 32 Milliarden KRW (ca. 23,5 Mio EUR) hat Korean Air mit dem Korea Aerospace Research Institute, NDT Engineering & Aerospace und der Korea Aerospace University ein industrielles und akademisches Konsortium gebildet, um bis 2026 gemeinsam neuen Treibstofftank für Kleinsatelliten-Trägerraketen zu entwickeln.

Der innovative Treibstofftank kombiniert Kraftstoff- und Oxidationsmittelbehälter in einem einzigen Tank unter Verwendung der neuesten Metallschweiß- und Isoliertechnologie. Mit der neuen Herstellungsweise lassen sich Strukturen vereinfachen und die Anzahl der Teile der Satelliten-Trägerraketen reduzieren sowie das Raketengewicht um 30 Prozent senken und die Produktionskosten verringern.

Der neue Treibstofftank wird damit voraussichtlich die Kosten für das Befördern von 500 kg schweren kleinen und mittleren Satelliten oder kleinen Satellitenkonstellationen in die niedrige Erdumlaufbahn drastisch senken.

Der Markt für Kleinsatelliten-Trägerraketen wächst weltweit rasant. SpaceX hat bereits 1.000 400-kg-Satelliten gestartet und plant, zukünftig bis zu 12.000 weitere in den Orbit zu schicken. Hinzu kommen globale IT-Unternehmen wie Amazon und Facebook, die den Start hunderter kleiner und mittlerer Satelliten planen.

Korean Air übernimmt bei dem Projekt das Management des Risiko- und Qualitätssicherungssystem sowie die Prüfung und Evaluierung für die Zertifizierung. Der gemeinsam entwickelte Treibstofftank wird der

Hauptbestandteil einer 500 kg schweren Kleinsatelliten-Trägerrakete, die von Korean Air und dem Korea Aerospace Research Institute entwickelt wird.

Bereits 2012 hat Korean Air Koreas erste Trägerrakete, Naro (KSLV-1), entwickelt und gebaut. Das Unternehmen verfügt über technologische Kernkompetenzen wie die Integration von Flugzeugsystemen und die Entwicklung von Flugzeugstrukturen.

Mit dem erfolgreichen Start des Projekts trägt Korean Air maßgeblich zur Entwicklung der koreanischen Raumfahrtindustrie bei und stärkt auf globaler Ebene die Wettbewerbsfähigkeit Koreas in der Branche.

Über Korean Air

Korean Air wurde 1969 gegründet und gehört heute weltweit zu den Top-20-Fluggesellschaften. 2019 hat die Airline mehr als 27 Millionen Passagiere transportiert (vor COVID). Mit einer Flotte von 158 Flugzeugen bedient Korean Air 120 Städte in 43 Ländern auf fünf Kontinenten.

Dank moderner Flugzeuge und mehr als 20.000 Mitarbeitern bietet Korean Air ihren Passagieren Sicherheit, Bequemlichkeit und Komfort. Das Kerngeschäft von Korean Air umfasst Passage, Fracht, Luftfahrttechnik, Flugzeugwartung und -reparatur. Das Hauptdrehkreuz der Fluggesellschaft befindet sich am 2018 eröffneten Terminal 2 des Incheon International Airports (ICN).

Korean Air ist Gründungsmitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam, die mit insgesamt 19 Mitgliedern 676 Millionen Passagieren pro Jahr ein weltweites Netz von mehr als 15.445 täglichen Flügen zu 1.036 Destinationen in 170 Ländern offeriert (vor COVID). Die Fluggesellschaft hat im Mai 2018 eine transpazifische Joint-Venture-Partnerschaft mit Delta Air Lines geschlossen.

2019 hat Korean Air das 50-jährige Unternehmensjubiläum gefeiert. Mit ihrer Unternehmensvision setzt sich die koreanische Fluggesellschaft zum Ziel, ein anerkannter Marktführer in der Luftfahrtbranche zu werden. Flugsicherheit, Sauberkeit und Komfort stehen im Fokus. Der Slogan lautet „Excellence in Flight“.

Informationen zu weiteren Programmen, Strecken, Flugplänen und Partnern finden Sie auf koreanair.com, facebook.com/KoreanAir, [Google.com/+KoreanAir_KE](https://google.com/+KoreanAir_KE) und Twitter [@KoreanAir_KE](https://twitter.com/KoreanAir_KE).

Sollten Sie keine Pressemitteilungen oder Einladungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns unter datenschutz@bz-comm.de kontaktieren und sich abmelden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Wiebke Deggau & Linda Dahm, Hanauer Landstr. 136
D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88
E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de
